

---

---

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT des Herausgebers . . . . .	9
I. EINLEITUNG . . . . .	11
Auf der Suche nach den ›Worten Jesu‹, 11 – Nur eine Hypothese der Forschung, 12 – Nicht unbedingt Jesu Originalton, 13 – Jesusworte auch außerhalb von Q, 14 – Zur Darbietung, 15	
II. KOMMENTAR	
1. <i>Die Predigt des Täufers</i> (Mt 3,7–12 / Lk 3,7–9.16f.) . . . .	17
Eine Probe aufs Q-Exempel, 17 – Israel wird zur Umkehr gerufen (Mt 3,7–10), 19 – Hinweis auf den Stärkeren (Mt 3,11f.), 20	
2. <i>Die Versuchungen Jesu</i> (Mt 4,1–11 / Lk 4,1–13) . . . . .	21
Eine Spur der judenchristlich-hellenistischen Redaktion von Q, 22 Der Sinn: der Gehorsam des Gottessohnes – ein Vorbild für die Christen, 23	
3. <i>Erste Ansprache an die Jünger</i> (Mt 5–7* / Lk 6,20–49*) .	26
Was hinter der »Bergpredigt« (Mt) bzw. »Feldrede« (Lk) steckt, 26 – Die Seligpreisungen (Lk 6,20b–23), 27 – Mahnungen zur tätigen Liebe (Lk 6,29–31; Mt 5,44–47; Lk 6,36), 30 – Das rechte Wort aus dem Überfluß des guten Herzens (Mt 7,1.2b.3–5; Lk 6,43–45), 33 – Am Tun der Worte Jesu entscheidet sich das Heil (Lk 6,46; Mt 7,24–27), 34	
4. <i>Der Glaube des Hauptmanns</i> (Mt 8,5–10.13 / Lk 7,1–10)	37
5. <i>Der Täufer und Jesus</i> (Mt 11,2–19* / Lk 7,18–35*) . . . .	39
Wunder und Verkündigung qualifizieren Jesus (Mt 11,2–6), 39 – Der Wegbereiter läßt die Größe des Kommenden ahnen (Mt 11,7–11), 42 – Dieses Geschlecht weist Johannes wie Jesus ab (Mt 11,16–19), 44	

6. <i>Nachfolge und Aussendung (Mt 8,19–22; 9,37f.; 10* / Lk 9,57–60; 10,2–16)</i> . . . . .	45
Das Heil wird durch die Jünger Jesu neu angeboten (Lk 10,3–12.16), 46 – Der provozierende Stil der Missionare . . . , 49 – . . . kommt aus der Schule Jesu (Mt 8,19–22), 49 – . . . und soll auf die Botschaft vom Reich Gottes hinlenken, 51	
7. <i>Die Offenbarung des Vaters und des Sohnes (Mt 11,25–27 / Lk 10,21f.)</i> . . . . .	52
Gott erschließt sich den Unmündigen (Mt 11,25 f.), 53 – Die Offenbarervollmacht des Sohnes (Mt 11,27), 54	
8. <i>Unterweisung im Gebet (Mt 6,9–13; 7,7–11 / Lk 11,2–4.9–13)</i> . . . . .	56
Bitte um das Reich Gottes und seine Hilfe im Vorläufigen (Lk 11,1–4), 56 – Ansporn zum Bitten (Mt 7,7–11), 57	
9. <i>Überwindung der Unheilmächte (Mt 12,22–30.43–45 / Lk 11,14–26)</i> . . . . .	59
Die Beelzebulrede und ihr kompliziertes Wachstum, 59 – Was die Dämonenaustreibungen Jesu bezeugen, 60	
10. <i>Gericht über dieses Geschlecht (Mt 12,38–42 / Lk 11,29–32)</i> . . . . .	62
Das rätselhafte Zeichen des Jona, 62	
11. <i>Das Wehe über Pharisäer und Gesetzeslehrer (Mt 23* / Lk 11,39–52)</i> . . . . .	65
Zur Struktur und Anordnung der Weherufe, 65 – Die Kritik an der Praxis der Berufsfrommen, 66 – Das Verhältnis der Q-Gemeinde zum Gesetz, 68 – Das Wehe über die Söhne der Prophetenmörder (Lk 11,47–51), 70	
12. <i>Mahnung an die Bekenner (Mt 10,26–33; 12,31f.; 10,19 / Lk 12,2–12)</i> . . . . .	72
Ein Beispiel für eine Stichwortkomposition, 72 – Menschliches und göttliches Forum, 74 – Jesus, der Menschensohn, 75 – Der Kommende, 76 – Der Gekommene, 77	
13. <i>Das Verhältnis zum Materiellen (Mt 6,25–33.19–21 / Lk 12,22–31.33f.)</i> . . . . .	78
Eine kunstvolle weisheitliche Mahnrede, 78 – Frei von der Sorge – für die Sache Gottes leben, 79	

14. <i>Mahnungen für die Zeit bis zur Wiederkunft</i> (Mt 24,43–51 / Lk 12,39–46) . . . . .	81
Zur Eschatologie von Q, 82	
15. <i>Gericht über das ungläubige Israel</i> (Mt 23,37–39 / Lk 13,34f.; Mt 8,11f. / Lk 13,28f.; Mt 22,2–10 / Lk 14,16–24). . . . .	85
Die Abweisung Jesu wird endgültig (Lk 13,34f.), 86 – Die Heiden lösen Israel am Ende ab (Mt 8,11f.; Lk 14,16–24), 87	
16. <i>Der Tag des Menschensohnes</i> (Mt 24,26–28.37–41 / Lk 17,23f. 26–30. 34–37) . . . . .	89
Das weltweite und unvermutete Gericht, 90	
III. RÜCKBLICK . . . . .	93
Q – eine Drohbotschaft?, 93 – Differenzierungen, 95 – Theologiegeschichtliche Sonderstellung, 96	
IV. ANHANG . . . . .	101
1. <i>Register: Behandelte Texte aus Mt/Lk</i> . . . . .	103
2. <i>Literaturhinweise</i> . . . . .	105
3. <i>Bibelarbeit – Fragen</i> . . . . .	107